

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 21 (1946)  
**Heft:** 5-6

**Artikel:** Dem Schweizerischen Verband für Wohnungswesen angeschlossene gemeinnützige Baugenossenschaften  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-101804>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Luftschutzmaßnahmen mit großer Erleichterung begrüßte, ist selbstverständlich. Im allgemeinen sind uns auch keinerlei Klagen darüber zugekommen, daß die Lösung der mit diesem Schritte verbundenen Fragen nicht glatt vor sich gegangen wäre.

Unsere Bemühungen, einer Erleichterung der *Wehropfereinschätzung* für eine der uns angeschlossenen Genossenschaften der welschen Schweiz zu erreichen, schlugen leider fehl, da die bezüglichen Bestimmungen klar und deutlich die Steuerpflicht festlegen.

In einer großen Zahl wurden von unserm Verbands im abgelaufenen Jahre, und zwar sowohl als unserm eigenen Lande wie von auswärts, *Auskünfte* über Fragen des genossenschaftlichen Wohnungsbaues verlangt. Einzelne ausländische Konsulate revanchierten sich durch Zusendung von Literatur über dieses Gebiet.

Das vom Verband herausgegebene Propagandaflugblatt wurde neu erstellt und den einzelnen Sektionen auf Wunsch in größerer Anzahl gratis ausgehändigt.

Die Arbeit unseres Verbandes hat sich, wie aus dem Vorstehenden hervorgeht, im abgelaufenen Berichtsjahr erweitert. Es sind neue, wichtige Fragen aufgetaucht, die behandelt werden müssen, und landauf und landab ist der genossenschaftliche Wohnungsbau wiederum in Entwicklung begriffen. Diese Tatsachen erfüllen uns mit Genugtuung. Nachdem unsere Genossenschaften durch Krise und Kriegszeit hindurch sich dank tapferer Mitarbeiter halten und seit einiger Zeit erst recht festigen konnten, hoffen wir um so eher, daß der Gedanke genossenschaftlichen Wohnungsbaues wieder zur neuen Blüte gelange. Diesem Ziele soll die Tätigkeit unseres Verbandes gelten. Er weiß sich dabei einig mit manchen ähnlich gerichteten Verbänden. Wir stellen mit Befriedigung fest, daß vor allem die Verbindung zu den Organisationen der Fachleute, nämlich dem Bund schweizerischer Architekten, und andererseits die Beziehungen zu den Konsumgenossenschaf-

ten, zusammengeschlossen im Verband Schweizerischer Konsumvereine, je länger desto enger sich gestaltet. Es geschieht das ohne Zweifel im Interesse des Genossenschaftsgedankens selbst. Unser Land steht und fällt mit dem Gedanken der Genossenschaft. Unsererseits einen Beitrag zu dessen Stärkung zu leisten, ist uns gern geübte Pflicht.

*Jahresrechnung per 31. Dezember 1945  
des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen,  
Sitz Zürich*

Aktiven:	Fr.	Passiven:	Fr.
Kassa-Konto	406.67	Kapital-Konto:	
Postscheck-Konto	15 069.09	Vermögen	32 992.76
Banken-Konto	8 416.—		
Wertschriften-Konto	9100.—		
Mobiliar-Konto	1.—		
Vermögen	32 992.76		32 992.76

*Gewinn- und Verlustrechnung*

	Fr.
Mitgliederbeiträge 1945 . . . . .	3 623.10
Zinsen . . . . .	522.25
Inseratenquote des Verlages «Das Wohnen» . . . . .	5 617.50
	9 762.85
Unkosten-Konto . . . . .	5 278.55
Überschuß	4 484.30

*Vermögensrechnung:*

Vermögen am 31. Dezember 1945 . . . . .	32 992.76
Vermögen am 31. Dezember 1944 . . . . .	28 508.46
Überschuß als Vermögenszuwachs . . . . .	4 484.30

Zürich, den 31. Dezember 1945.

## Dem Schweizerischen Verband für Wohnungswesen angeschlossene gemeinnützige Baugenossenschaften

(laut Mitteilung der Sektionen)

NAME DER GENOSSENSCHAFT / ADRESSE

### Kt. BASEL

<i>Baugenossenschaft Lindeneck</i> , Im Langen Lohn 81, Basel . . . . .	H. R. Stünzi
<i>Eisenbahnerbaugenossenschaft</i> , Lehenmattstraße 239, Basel . . . . .	H. Schmaßmann
<i>Familienheimgenossenschaft «Am Hörnli»</i> , Landauerstraße 104, Basel . . . . .	Ed. Keller
<i>Baugenossenschaft «Am Hackberg»</i> , Grenackerweg 158, Basel . . . . .	P. Hulliger
<i>Mieterbaugenossenschaft Basel</i> , Septerstraße 15, Basel . . . . .	Ferd. Kugler
<i>Wohnngenossenschaft Albanrheinweg</i> , Bruderholzstraße 18, Basel . . . . .	Dr. F. Wieser
<i>Wohnngenossenschaft Burgfelderstraße</i> , Bruderholzstraße 18, Basel . . . . .	Dr. F. Wieser
<i>Wohnngenossenschaft «Drei Linden»</i> , Bruderholzstraße 18, Basel . . . . .	Dr. F. Wieser
<i>Wohnngenossenschaft Eglisee</i> , Birsigstraße 14, Basel . . . . .	E. Zulauf
<i>Wohnngenossenschaft Gartenland</i> , Morgartenring 70, Basel . . . . .	Aug. Stahel-Lussi
<i>Wohnngenossenschaft «Grünmatt»</i> , Laupenring 131, Basel . . . . .	J. Zwicky-Ramseyer
<i>Wohnngenossenschaft Gundeldingen</i> , Thiersteinallee 82, Basel . . . . .	Fritz Handschin-Haefeli
<i>Wohnngenossenschaft Hirzbrunnenpark</i> , Gottfried-Keller-Straße 37, Basel . . . . .	A. Egloff-Ender
<i>Wohnngenossenschaft «Im Heimatland»</i> , Im Heimatland 25, Basel . . . . .	A. Schmid-Hempfer
<i>Wohnngenossenschaft «Im Landauer»</i> , Birsigstraße 14, Basel . . . . .	E. Herzog
<i>Wohnngenossenschaft «Im Langen Lohn»</i> , Rigistraße 108, Basel . . . . .	W. Meyer-Zurflüh
<i>Wohnngenossenschaft «Im Vogelsang»</i> , Blumenrain 2, Basel . . . . .	F. Nußbaumer
<i>Wohnngenossenschaft Landhof</i> , Bruderholzstraße 18, Basel . . . . .	Dr. F. Wieser
<i>Wohnngenossenschaft «Lange Erlen»</i> , Gottfried-Keller-Straße 37, Basel . . . . .	E. Belser-Holliger

PRÄSIDENT



NAME DER GENOSSENSCHAFT / ADRESSE	PRÄSIDENT
Wohngenossenschaft <i>Laufenstraße</i> , Gundeldingerstraße 383, Basel . . . . .	Ernst Brühwiler
Wohngenossenschaft <i>Lindengarten</i> , Gottfried-Keller-Straße 35, Basel . . . . .	H. Hunziker-Ramseier
Wohngenossenschaft <i>Morgartenring</i> , Furkastraße 70, Basel . . . . .	E. Wysling-Diethelm
Wohngenossenschaft <i>Neuweg</i> , Baumlihofstraße 39, Basel . . . . .	Jakob Lohr
Wohngenossenschaft <i>«Pro Familia»</i> , Riehenring 16, Basel . . . . .	
Wohngenossenschaft <i>Rüttibrunnen</i> , Gottfried-Keller-Straße 37, Basel . . . . .	E. Belser-Holliger
Wohngenossenschaft <i>«Soca»</i> , Selbsthilfeorganisation christl. Arbeiter, Barfüßerplatz 10, Basel	F. G. Kunz
Wohngenossenschaft <i>Thierstein</i> , Birsigstraße 14, Basel . . . . .	E. Zulauf
Wohngenossenschaft <i>«Zur Eiche»</i> , Innerer Egliseeweg 106, Basel . . . . .	Hans Ott-Althaus
Wohngenossenschaft <i>1943 St. Jakobsberg</i> , Bruderholzstraße 18, Basel . . . . .	Dr. F. Wieser
Wohngenossenschaft <i>Wettsteinhof</i> , Birsingerstraße 14, Basel . . . . .	E. Zulauf

#### Kt. BERN

Baugenossenschaft des <i>Verwaltungspersonals I</i> , Wiesenstraße 24, Bern . . . . .	Ludwig Schmid
Baugenossenschaft des <i>Verwaltungspersonals II</i> , <i>Siedlung Egelmoos</i> , Gantrischstr. 15, Bern	Ernst Scholl
Baugenossenschaft des <i>Verwaltungspersonals III</i> , <i>Siedlung Burgunderstraße</i> , Bern-Bümpliz	Fritz Lang
Bernische Wohnungsgenossenschaft, Bundesgasse 24, Bern . . . . .	Erwin Spörri
Eisenbahner-Baugenossenschaft, Gotthardweg 7, Bern . . . . .	Ernst Fell
Siedlungs-Baugenossenschaft, Bern . . . . .	Rud. Stauffer
Baugenossenschaft <i>PTT-Personal</i> , Bellevuestraße 134, Bern . . . . .	W. Joerin
Allgemeine Bau- und Wohnungsgenossenschaft, Höhweg 33, Biel . . . . .	J. Chopard
Baugenossenschaft <i>«Champagne»</i> , Sonnhalde 12, Biel . . . . .	Emil Gräppi
Bieler Wohnbaugenossenschaft, Sonnhalde 12, Biel . . . . .	Emil Gräppi
Eisenbahner-Baugenossenschaft, Genostaße 5, Biel-Nidau . . . . .	Hans Felber
Siedlungs-Baugenossenschaft <i>«Im Möösl»</i> , Rosius 7, Biel . . . . .	P. de Quervain
Wohnbaugenossenschaft <i>«Daheim»</i> , Bahnhofstraße 11, Biel . . . . .	Max Felser
Gesellschaft für Erstellung billiger Bauten, Langenthal . . . . .	Rob. von Bergen
Gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaft <i>«Freistatt»</i> , Länggasse 50, Thun . . . .	Karl Aegerter
Baugenossenschaft <i>Wasen i. E.</i> , Wasen i. E. . . . .	Gottfried Balz
Siedlungsgenossenschaft der <i>Holzarbeiter-Zimmerleute des SBHV</i> , Anemonenweg 26 . .	August Mattler

#### Kt. GRAUBÜNDEN

Allgemeine Baugenossenschaft, Segantinistraße 18, Chur . . . . .	A. Jecklin
--	------------

#### Kt. LUZERN

Baugenossenschaft <i>Reußbühl</i> , Emmenbrücke . . . . .	A. Muheim
Allgemeine Baugenossenschaft, Kriens . . . . .	
Alfred-Schindler-Fonds, Wohlfahrtsfonds der Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler AG., Luzern . . . . .	
Allgemeine Baugenossenschaft, Luzern . . . . .	
Eisenbahner-Baugenossenschaft, Hügelweg 1, Luzern . . . . .	

#### Kt. ST. GALLEN

Bau- und Mietergenossenschaft, Mels . . . . .	Hch. Braun
Baugenossenschaft des <i>Verkehrspersonals</i> , Romanshorn . . . . .	Hermann Deutsch
Bau- und Wohngenossenschaft, Lilienstraße 38, St. Gallen . . . . .	H. Zollinger
Eisenbahner-Baugenossenschaft, Paul-Brandt-Straße 17, St. Gallen . . . . .	E. Gähwiler
Baugenossenschaft <i>«Stern»</i> , Linsebühlstraße 11, St. Gallen . . . . .	H. Krayß
Gesellschaft für Arbeiter-Wohnungsfürsorge, St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . .	C. Brunner
Genossenschaft <i>Familienheim</i> , Uli-Rotach-Straße 9, St. Gallen . . . . .	E. Lendi
Baugenossenschaft <i>Uzwil und Umgebung</i> . . . . .	
Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft, Tönierwiese, Uznach . . . . .	M. Sutter
Wohnungsbaugenossenschaft, Rebstein . . . . .	Joh. Forster

#### Kt. SCHAFFHAUSEN

Eisenbahner-Baugenossenschaft <i>«Eigenheim»</i> , Akazienstraße 7, Schaffhausen . . . .	Ferd. Baumann
Arbeiter-Baugenossenschaft, Platz 8, Schaffhausen . . . . .	H. Huber
Siedlungsgenossenschaft <i>«Mein Heim»</i> , Ungarbühlstraße 85, Schaffhausen . . . . .	A. Ricci

#### Kt. SOLOTHURN

Baugenossenschaft des <i>Verkehrspersonals</i> , Wallstraße 13, Solothurn . . . . .	
---	--

#### Kt. URI

Eisenbahner-Baugenossenschaft, Erstfeld . . . . .	A. Rudolf
---	-----------

#### Kt. ZUG

Gemeinnützige Baugenossenschaft, Erlenstraße 129, Zug . . . . .	A. Müller
---	-----------



## NAME DER GENOSSENSCHAFT / ADRESSE

## PRÄSIDENT

## Kt. ZÜRICH

Wohngenossenschaft Dietikon, Mattenweg, Schlieren, Dietikon . . . . .	Max Müller
Gemeinnützige Baugenossenschaft, Horgen . . . . .	Ernst Ahl
Baugenossenschaft, Kilchberg . . . . .	
Gemeinnützige Baugenossenschaft Riesbach, Zürcherstrasse 153, Küsnacht (Zürich) . . . . .	W. Schlattmann
Gemeinnützige Baugenossenschaft, Kuppelstrasse 11, Thalwil . . . . .	Ernst Moser
Mieterbaugenossenschaft, Bühlenstrasse 4, Wädenswil . . . . .	
Baugenossenschaft An der Reppisch, Alte Weiningerstrasse 13, Dietikon . . . . .	Ernst Eggler
Allgemeine Baugenossenschaft, Weststrasse 43, Winterthur . . . . .	E. Kreis
Baugenossenschaft Adlerstrasse, Werkstrasse 20, Winterthur . . . . .	
Baugenossenschaft Eichliacker, Zürcherstrasse 96, Winterthur . . . . .	E. Gerteis
Baugenossenschaft An der Eulach, Zum Strauß, Merkurstasse 4, Winterthur . . . . .	A. Weber
Baugenossenschaft Allmend, Geiselweidstrasse 10, Winterthur . . . . .	R. Greuter
Baugenossenschaft An der Langgasse, Trollstrasse 8, Winterthur . . . . .	C. Steiner
Baugenossenschaft Lindenstrasse, Sulzbergstrasse 1 (Deubelbeiß), Winterthur . . . . .	E. Bachmann, Aadorf
Baugenossenschaft Oberer Letten, Ginsterweg 6, Winterthur . . . . .	R. Strobel
Baugenossenschaft des SMUV, Meisenstrasse 2, Winterthur . . . . .	Werner Reif
Baugenossenschaft St. Gallerstrasse, Sulzbergstrasse 1, Winterthur . . . . .	
Baugenossenschaft Union, Winterthur . . . . .	Otto Gubler
Baugenossenschaft Waldheim, Rudolfstrasse 19, Winterthur . . . . .	K. Müller
Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft, Technikumstrasse 90, Winterthur . . . . .	
Genossenschaft für billiges Wohnen, Vogelsangstrasse 99, Winterthur . . . . .	Ernst Brandenberger
Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser, Zürcherstrasse 9, Winterthur . . . . .	J. Baer
Heimstättengenossenschaft Winterthur, Schloßtalstrasse 42, Winterthur . . . . .	Robert Sulzer
Konsumverein Winterthur, Bankstrasse 10, Winterthur . . . . .	Hch. Gerteis
Siedlungsgenossenschaft Winterthur und Umgebung, Friedrichstrasse 3, Winterthur . . . . .	Max Büchi
Allgemeine Baugenossenschaft, Talacker 29, Zürich . . . . .	Karl Straub
Arbeitersiedlungsgenossenschaft ASIG, Wallisellenstrasse 362, Zürich 11 . . . . .	F. Sieber
Arbeiter-Bau- und Siedlungsgenossenschaft, Neunbrunnenstrasse 239, Zürich 6 . . . . .	O. Hochsträßer
Baugenossenschaft berufstätiger Frauen, Stampfenbachstrasse 132, Zürich 6 . . . . .	Frl. F. Mäder
Genossenschaft zur Beschaffung billiger Wohnungen, Rotachstrasse 71, Zürich 3 . . . . .	Josef Looser
Baugenossenschaft Brunnenhof, Frohburgstrasse 154, Zürich 6 . . . . .	Arn. Ernst
Baugenossenschaft Brunnenrain, Kalchbühlstrasse 56, Zürich 2 . . . . .	Werner Müller
Baugenossenschaft Denzlerstrasse, Im Sydefädeli 9, Zürich 10 . . . . .	Otto Dätwyler
Genossenschaft der Baufreunde, Hirzenbachweg 15, Zürich . . . . .	Dr. A. Liechti
Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals, Lettenstrasse 22, Zürich 10 . . . . .	Frd. Baldinger
Baugenossenschaft Frohheim, Rebbergstrasse 35, Zürich 10 . . . . .	Dr. P. Lienhart
Baugenossenschaft Freiblick, Hüslibachstrasse 92, Zürich . . . . .	Dr. H. Fröhlich
Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft, Ernastrasse 13, Zürich 4 . . . . .	Fritz Keller
Eisenbahner-Baugenossenschaft, Eisenbahnerstrasse 8, Zürich-Altstetten . . . . .	H. Minder
Schweiz. Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, Bunnhaldenstrasse 32, Zürich 11 . . . . .	Jak. Heß
Familienheim-Genossenschaft, Schweighofstrasse 293, Zürich 3 . . . . .	J. Peter
Gemeinnützige Baugenossenschaft Glattal, Lavendelweg 1, Zürich 11 . . . . .	A. Achermann
Gemeinnützige Baugenossenschaft Heimelig, Kinkelstrasse 49, Zürich 6 . . . . .	Hch. Bär
Genossenschaft Hofgarten, Zeppelinstrasse 59, Zürich 6 . . . . .	Emil Stutz
Baugenossenschaft «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, Zürich 3 . . . . .	S. Häfliger
Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal, Fellenbergstrasse 226, Zürich 9 . . . . .	Eugen Nettgens
Bau- und Siedlungsgenossenschaft Linth-Escher, Fortunagasse, Zürich 1 . . . . .	W. Stäubli
Gemeinnützige Baugenossenschaft Neubühl, Westbühlstrasse 50, Zürich 2 . . . . .	Dr. P. Thürer
Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof, Imfeldstrasse 23, Zürich 10 . . . . .	Emil Furrer
Baugenossenschaft Rotach, Hägelerweg 6, Zürich 3 . . . . .	M. Steinebrunner
Heimgenossenschaft Schweighof, Frauentalstrasse 20, Zürich 3 . . . . .	Arthur Aebi
Gemeinnützige Baugenossenschaft Selbsthilfe, Scheuchzerstrasse 201, Zürich 6 . . . . .	E. Bürgi
Baugenossenschaft Sonnengarten, Fröhlichstrasse 54, Zürich 8 . . . . .	Hans Wolfermann
Baugenossenschaft der Staats-, Stadt- und Privatangestellten, Hotzesteig 7, Zürich 6 . . . . .	Hch. Rusterholz
Baugenossenschaft St. Jakob, Kernstrasse 42, Zürich 4 . . . . .	Chr. Kriemler
Baugenossenschaft der Straßenbahner, Grebelackerstrasse 32, Zürich 11 . . . . .	O. Tschudin
Baugenossenschaft Süd-Ost, Seefeldstrasse 35, Zürich 8 . . . . .	A. Mermod
Baugenossenschaft Sunnige Hof, Hegibachstrasse 47, Zürich 7 . . . . .	Jean Vannini
Gemeinnützige Baugenossenschaft Suwita, Uhlandstrasse 9, Zürich 10 . . . . .	A. Gyger
Mieter-Baugenossenschaft Vrenelsgärtli, Wachterweg 3, Zürich 6 . . . . .	W. Egli
Gemeinnützige Baugenossenschaft Waidberg, Bahnhofstrasse 110, Zürich 1 . . . . .	Ed. Billeter
Siedlungs- und Baugenossenschaft Waidmatt, Franklinstrasse 20, Zürich 11 . . . . .	Walter Rohr



## NAME DER GENOSSENSCHAFT / ADRESSE

## PRÄSIDENT

<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Wiedinghof</i> , Guggachstraße 51, Zürich 10 . . . . .	F. Amberg
<i>Baugenossenschaft Zürich 2</i> , Mutschellenstraße 52, Zürich 2 . . . . .	E. Angst-Lehmann
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 2</i> , Tannenrauchstraße 94, Zürich 2 . . . . .	P. F. Bonnet
<i>Mieterbaugenossenschaft Zürich 2</i> , Rieterstraße 106, Zürich 2 . . . . .	F. Keller
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 7 und 8</i> , Drusbergstraße 36, Zürich 7 . . . . .	Dr. E. Wyler

## FRANZÖSISCHE SCHWEIZ

<i>Société Coopérative d'habitation</i> , Lausanne, Case postale St-François . . . . .	Chs. Burklin
<i>Société Coopérative d'habitation</i> , Genève, Cité Vieusseux . . . . .	P. Vouga
<i>Société Coopérative d'habitation</i> , Montreux-Châtelard, Villa Vago, Montreux . . . . .	Alix. Jaccard
<i>Société Coopérative d'habitation</i> , Ste-Croix, «Le Progrès» . . . . .	René Bonnard
<i>Société Coopérative Maison Ouvrière</i> , Lausanne, rue de Bourg 10 . . . . .	P. Fiaux
<i>Société Coopérative Maison Familiale</i> , Lausanne, Petit-Chêne 22 . . . . .	René Dornier
<i>Société Coopérative d'habitation de Fleurier</i> , Fleurier . . . . .	Jean Bonjour
<i>Société Coopérative d'habitation</i> , Renens et agglomération . . . . .	
<i>Société Coopérative d'habitation Les Etroits</i> , Ste-Croix . . . . .	

## Besserung in der Kohlenversorgung

Durch die Presse ist bereits bekannt geworden, daß die Sektion für Kraft und Wärme das für die *Entgasung* freigegebene monatliche Kohlenkontingent ab 1. Mai gegenüber der letztjährigen Menge auf mehr als das Doppelte erhöhen konnte. Die Gaswerke sind infolgedessen in der Lage, die Gaszuteilungen derart zu bemessen, daß die Abonnenten ihren Gasherd wieder *normal* benützen können. Auch für Warmwasserapparate, zentrale Warmwasserversorgungen, Wascherde und Kühlschränke, sowie für industrielle und gewerbliche Betriebe kann Gas in einer Menge zugeteilt werden, die gestattet, annähernd von einer normalen Gasversorgung zu reden, zumal obendrein eine *Verbesserung der Gasqualität* eintreten wird.

Das läßt darauf schließen, daß die ungeheuren Anstrengungen, die die Sektion für Kraft und Wärme, der Verband schweizerischer Gaswerke, die Industrie und andere private Wirtschaftskreise in den vergangenen Monaten unternommen haben, um Kohlen in unser Land zu bringen, doch von etwelchem Erfolg gekrönt worden sind. Wie wir aus zuverlässiger Quelle vernehmen, konnten mit einer ganzen Anzahl Produktionsländer *Kohlenlieferungsabkommen* getroffen werden. So liefern uns gegenwärtig mehr oder weniger große Quantitäten an Steinkohle und teilweise auch an Koks: Frankreich, Belgien, Holland, Polen, die Tschechoslowakei, Amerika, England und die Türkei. Und die Zufuhren lassen erkennen, daß sich die einzelnen Länder redlich Mühe geben, die vertraglichen Abmachungen einzuhalten, wiewohl mit Unterbrüchen infolge von Streiks, Transportschwierigkeiten usw. gerechnet werden muß.

Von einer Erreichung der Vorkriegsimporte an Steinkohlen kann natürlich heute noch keine Rede sein, betrugen sie doch damals rund 3,5 Millionen Tonnen; aber die Zufuhren dürften von Quartal zu Quartal nicht schlechter, sondern eher besser werden. Daß die Kohlen aus verschiedenen und zum Teil weitab gelegenen Ländern hereinkommen, mag eine Verteuerung der Transportkosten bewirken, schließt aber auch den Vorteil der Risikoverteilung in sich. Es dürfte interessieren, daß die englische Kohle via Rotterdam den Rhein herauf nach Basel kommt, und aus der Türkei gelangt die Kohle nach dem italienischen Hafen Savona, von wo sie, auf Bahnzüge verfrachtet, Richtung Gotthard rollt. Wie sich die

Verhältnisse doch ändern können: früher ein ununterbrochener Transport von Kohlenzügen durch den Gotthard in der Richtung Nord-Süd; heute kommen die Kohlenzüge in umgekehrter Richtung, aus dem Süden zu uns!

In Würdigung der wirtschaftlichen Bedeutung der schweizerischen Gaswerke hat ihnen die Sektion für Kraft und Wärme ab 1. Mai 1946 25 000 Tonnen Steinkohle pro Monat zugeteilt. Dazu erhalten die Gaswerke noch 15 000 Tonnen Holz monatlich, sowie eine gewisse Menge Öl, was ihnen die annähernd normale Gasversorgung ermöglicht. In diesem Zusammenhang darf auf die Gas-Holzkohle hingewiesen werden, die nun nach der Aufhebung der Benzinrationierung weniger als Treibstoff für Motorfahrzeuge benötigt wird und als ein *hochwertiger Brennstoff für Zentralheizungen* angesprochen werden kann. Diese Holzkohle wird im Preise den Inlandbrennstoffen angeglichen und soll von den Gaswerken *bezugsscheinfrei* abgegeben werden können. Damit eröffnet sich die erfreuliche Aussicht, daß wir im kommenden Winter weniger frieren müssen, da bekanntlich für den Hausbrand auch noch ein gewisses Kohlenkontingent in Aussicht gestellt ist.

Von den uns zur Verfügung stehenden Importkohlen macht aber die den Gaswerken zugewiesene Menge nur etwa ein Viertel, im möglicherweise eintretenden günstigeren Falle erhöhter Zufuhren einen noch geringeren Bruchteil aus, so daß der *Industrie und dem Gewerbe* der Großteil der Einfuhren zur Verfügung steht. Damit verbessert sich unsere Kohlenversorgung überhaupt, und was das bedeutet, braucht nicht im einzelnen dargetan zu werden. Es sei nur die stark auf Kohlen angewiesene Zement- und Backstein-Industrie erwähnt, deren Produktionssteigerung geeignet ist, die Bautätigkeit zu fördern und die Wohnungsnot zu mildern. Und was nicht ganz nebensächlich ist: die gesteigerte Kohleneinfuhr trägt auch merkbar zur Belebung des Güterverkehrs unserer Transportanstalten bei.

Im großen und ganzen kann gesagt werden: Es bessert im Sektor der schwarzen Diamanten; und das danken wir allen, die sich zähe darum bemühten, die Kohlenzufuhren wieder in Gang zu bringen, die zum Lebenselement unserer Wirtschaft gehören.

G.